



# Statistische Berichte

P 11 – j/76  
(7.)

---

Ausgegeben am 22. Dezember 1977

**Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens  
1976 nach Wirtschaftsbereichen**

Verbesserte Fortschreibung

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**  
**Postfach 1 105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Statistische Berichte mit \* vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle  
Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.  
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM zuzüglich Versandkosten.  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

### Vorbemerkungen

Das „Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen“ (BIPzM) ist ein Maß für den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – hier innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Das BIPzM wird aus der gesamtwirtschaftlichen „Bruttowertschöpfung“ (BWS) – das heißt der BWS aller zu „Sektoren“ (Unternehmen, Staat, private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) zusammengefaßten wirtschaftenden Institutionen – unter Berücksichtigung gewisser Bereinigungsposten (Vorsteuerabzug auf Investitionen, unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen, Einfuhrabgaben) ermittelt. Hinsichtlich weiterer methodischer Ausführungen vgl. Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen (herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen), Heft 9/1977, Seite 509 ff. Die BWS der einzelnen Sektoren und Wirtschaftsbereiche ergibt sich dabei grundsätzlich als Differenz zwischen dem Bruttoproduktionswert (Summe aus Umsatz, selbsterstellten Anlagen und Lagerzugängen abzüglich der Lagerabgänge an eigenen Erzeugnissen) und den bezogenen Vorleistungen wie z. B. Materialverbrauch. Das BIPzM ist zu unterscheiden von dem „Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen“ (BSPzM), das den Gesamtwert der den inländischen – d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässigen – Institutionen und Personen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen darstellt, unabhängig davon, in welchem Gebiet Produktion bzw. Einkommen erwirtschaftet wurden. Der rechnerische Übergang vom Inlands- zum Sozialprodukt erfolgt, indem das BIPzM um die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der „Ausländer“ – d. h. der nicht in Nordrhein-Westfalen ansässigen Institutionen und Personen – aus dem „Inland“ vermindert und um die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der „Inländer“ aus dem „Ausland“ vermehrt wird.

Das BIPzM und die BWS werden jährlich für die Bundesländer vom „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ gemeinsam berechnet und auf den vom Statistischen Bundesamt ermittelten Bundeswert abgestimmt. Das Bestreben des Arbeitskreises, einerseits größtmögliche Aktualität zu gewährleisten, d. h. die Ergebnisse der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung so frühzeitig wie möglich nach Abschluß des Berichtszeitraumes vorzulegen, andererseits die Berechnungsergebnisse durch Berücksichtigung sämtlicher vorhandenen Statistiken – insbesondere auch der Erhebungen mit umfangreicherem Erhebungsprogramm und daher längerer Aufbereitungsdauer – so gut wie möglich abzusichern, hat dazu geführt, daß die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung für jedes Berichtsjahr in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt wird. Das BIPzM wird erstmalig im Januar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres unaufgegliedert im Wege einer „Schnellberechnung“ ermittelt, die auf einer Fortschreibung des vor-vorjährigen Bruttoinlandsprodukts mit Hilfe von noch unvollständigen – d. h. noch nicht das ganze Berichtsjahr überdeckenden – symptomatischen Basiszeitreihen beruht (erste Fortschreibung). Im März des dem Berichtsjahr folgenden Jahres liegt das „erste vorläufige Ergebnis“ der nach Hauptwirtschaftsbereichen bzw. Sektoren gegliederten BWS vor, das ebenfalls eine Fortschreibung mit Hilfe der nunmehr für das Berichtsjahr vollständigen symptomatischen Reihen darstellt (zweite Fortschreibung). Sowohl bei der ersten als auch bei der zweiten Fortschreibung werden Basiswerte aus dem dem Berichtsjahr vorangehenden Jahr verwendet, die selbst Ergebnisse einer Fortschreibung sind. Im September/Oktobre des dem Berichtsjahr folgenden Jahres wird ebenfalls mit Hilfe der vollständigen symptomatischen Reihen eine dritte Fortschreibung vorgenommen, bei der die fortgeschriebene BWS der Sektoren und Wirtschaftsbereiche nunmehr auf der Basis von nicht fortgeschriebenen Werten aus dem dem Berichtsjahr vorangehenden Jahr ermittelt wird. Erst im Sommer des auf das Berichtsjahr folgenden zweiten Jahres ist die abschließende Berechnung der nach Wirtschaftsbereichen und Sektoren tiefergegliederten BWS möglich, und zwar nun nicht mehr als Fortschreibung, sondern als „Originärberechnung“ unter Verwendung von für das Berichtsjahr weitgehend tatsächlich beobachteten Komponenten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Auch diese Originärberechnung wird noch als vorläufiges Ergebnis bezeichnet, da die Daten der Bundesländer auf vorläufige Bundesergebnisse abgestimmt werden. Erst um die Mitte des auf das Berichtsjahr folgenden dritten Jahres kann die Bestätigung der Originärberechnung als endgültiges Ergebnis bzw. die Neuabstimmung der Länderdaten auf das endgültige Bundesergebnis erfolgen.

Die in dem vorliegenden Statistischen Bericht enthaltenen Daten über das BIPzM und die BWS nach Wirtschaftsbe-  
reichen sind Ergebnisse der o. a. „dritten Fortschreibung“ und beruhen demnach auf einer verbesserten Fortschreibung  
von nicht fortgeschriebenen Basiswerten mit Hilfe der das Berichtsjahr voll überdeckenden symptomatischen Zeitreihen.  
Die zur Fortschreibung der BWS verwendeten symptomatischen Reihen sind in den einzelnen Wirtschaftsbereichen:

Landwirtschaft, Forstwirtschaft	bewertete Erntemengen, Schlachtmengen, Legeleistungen; Milchgeldauszahlungenbeträge; bewerteter Holzeinschlag
Energiewirtschaft, Bergbau, verarbeitende Industrie, Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	Umsätze
Baugewerbe	Lohn- und Gehaltssummen
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	bewertete Bruttotonnenkilometer, abgeflogene Fluggäste, Güterumschlagmengen, Einnahmen
Kreditinstitute	Einlagen, Kredite
Wohnungsvermietung	Mietwerte
Staat	Personalausgaben

Die Fortschreibung der BWS mit Hilfe der symptomatischen Reihen erfolgt unter der Annahme, daß sich die BWS der Wirtschaftsbereiche im Berichtsjahr analog zu den symptomatischen Reihen entwickelt hat. Bei der Interpretation ist zu beachten, daß die Daten entsprechend ihrem Charakter als Fortschreibungsergebnis in besonderem Maße mit Schätzfehlern behaftet sein können. Die Ergebnisse der besser abgesicherten späteren Originärberechnung können daher von den hier veröffentlichten Angaben abweichen. Auch zwischen den Ergebnissen der dritten Fortschreibung und den noch unsicheren Ergebnissen der früheren zweiten Fortschreibung können Abweichungen bestehen. Eine Quantifizierung der Schätzfehler der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung ist zur Zeit noch nicht möglich.

Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

#### **Veröffentlichungen zur volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung:**

##### **Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Reihe P I 1)**

Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens nach Hauptwirtschaftsbereichen  
jährlich, Ergebnisse für das Land

Die Entstehung des Sozialprodukts in Nordrhein-Westfalen  
jährlich, Ergebnisse für das Land

Die Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in Nordrhein-Westfalen  
jährlich, Ergebnisse für das Land

Das Bruttoinlandsprodukt in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens  
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Das verfügbare Einkommen in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens  
jährlich, Ergebnisse für Kreise

##### **Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen**

Heft 368: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und ergänzende Daten bis 1974

##### **Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter zur volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung:**

Heft 5: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern  
(Standardtabellen 1960 bis 1970)

Heft 6: Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972

Gemeinschaftsarbeit: Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Kreise 1974

**1. Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1976 in jeweiligen Preisen  
Nordrhein-Westfalen**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	Lfd. Nr. 23 = 100
				%		
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	5 411	140	6,5	16,9	1,7
2	Energiewirtschaft und Bergbau	20 885	185	12,4	43,8	6,5
3	Verarbeitendes Gewerbe	122 077	145	10,6	29,2	37,9
4	Baugewerbe	20 307	128	2,3	25,6	6,3
5	Warenproduzierendes Gewerbe (Lfd. Nr. 2 bis 4)	163 268	147	9,7	30,0	50,7
6	Handel	31 873	159	8,0	29,8	9,9
7	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16 762	168	7,9	25,5	5,2
8	Handel und Verkehr (Lfd. Nr. 6 bis 7)	48 636	162	8,0	28,2	15,1
9	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	11 569	203	4,1	24,2	3,6
10	Wohnungsvermietung	16 394	177	7,2	26,5	5,1
11	Sonstige Dienstleistungen	37 812	224	9,8	29,6	11,8
12	Dienstleistungsunternehmen (Lfd. Nr. 9 bis 11)	65 776	207	8,1	27,7	20,4
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 5 + 8 + 12)	283 091	160	9,0	28,7	87,9
14	Vorsteuerabzug auf Investitionen	3 513	157	17,7	29,0	1,1
15	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	9 709	217	4,6	28,4	3,0
16	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./. (14 + 15))	269 868	158	9,0	28,7	83,8
17	Staat	32 608	211	6,8	24,7	10,1
18	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	6 197	204	8,1	34,4	1,9
19	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E. (Lfd. Nr. 17 bis 18)	38 805	210	7,0	25,9	12,1
20	Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft insgesamt (Lfd. Nr. 16 + 19)	308 672	163	8,8	28,3	95,9
21	Einfuhrabgaben	9 043	178	13,8	28,0	2,8
22	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Lfd. Nr. 20 + 21)	317 716	164	8,9	28,3	98,7
23	Unbereinigte Bruttowertschöpfung aller Sektoren (Lfd. Nr. 13 + 19)	321 895	165	8,7	28,3	100

**2. Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1976 in jeweiligen Preisen  
Bundesgebiet**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Lfd. Nr. 23 = 100
				%	
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	32 020	139	5,9	2,8
2	Energiewirtschaft und Bergbau	47 710	189	10,8	4,2
3	Verarbeitendes Gewerbe	417 600	151	11,0	36,7
4	Baugewerbe	79 310	136	5,6	7,0
5	Warenproduzierendes Gewerbe (Lfd. Nr. 2 bis 4)	544 620	151	10,2	47,9
6	Handel	107 020	153	8,2	9,4
7	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	65 720	170	7,5	5,8
8	Handel und Verkehr (Lfd. Nr. 6 bis 7)	172 740	159	7,9	15,2
9	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	47 820	225	5,7	4,2
10	Wohnungsvermietung	61 900	179	7,5	5,5
11	Sonstige Dienstleistungen	127 700	204	9,8	11,2
12	Dienstleistungsunternehmen (Lfd. Nr. 9 bis 11)	237 420	201	8,4	20,9
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 5 + 8 + 12)	986 800	162	9,2	86,8
14	Vorsteuerabzug auf Investitionen	12 100	159	17,5	1,1
15	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	34 240	220	5,0	3,0
16	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./.(14 + 15))	940 460	160	9,3	82,7
17	Staat	131 980	208	6,0	11,6
18	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	18 010	199	8,0	1,6
19	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E. (Lfd. Nr. 17 bis 18)	149 990	207	6,2	13,2
20	Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft insgesamt (Lfd. Nr. 16 + 19)	1 090 450	165	8,8	95,9
21	Einfuhrabgaben	32 350	174	15,6	2,8
22	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Lfd. Nr. 20 + 21)	1 122 800	165	9,0	98,8
23	Unbereinigte Bruttowertschöpfung aller Sektoren (Lfd. Nr. 13 + 19)	1 136 790	166	8,8	100

**3. Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1976  
in Preisen von 1970**

Lfd. Nr.	Gebiet Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	Lfd. Nr. 13 = 100
				%		
Nordrhein-Westfalen						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	4 177	108	-1,1	17,1	1,9
2	Warenproduzierendes Gewerbe	119 427	107	7,1	29,5	53,6
3	Handel und Verkehr	33 890	113	5,5	28,3	15,2
4	Dienstleistungsunternehmen	42 283	133	3,7	27,7	19,0
5	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 bis 4)	199 778	113	5,9	28,5	89,7
6	Vorsteuerabzug auf Investitionen	2 124	95	17,5	28,8	1,0
7	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	5 975	134	7,0	28,2	2,7
8	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 5 ./.( 6 + 7))	191 678	113	5,8	28,5	86,0
9	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.	22 983	124	2,1	25,7	10,3
10	Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft insgesamt (Lfd. Nr. 8 + 9)	214 661	114	5,4	28,2	96,4
11	Einfuhrabgaben	7 175	141	8,4	28,0	3,2
12	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Lfd. Nr. 10 + 11)	221 836	114	5,5	28,2	99,6
13	Unbereinigte Bruttowertschöpfung aller Sektoren (Lfd. Nr. 5 + 9)	222 761	114	5,5	28,2	100
Bundesgebiet						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	24 390	106	-1,6	X	3,1
2	Warenproduzierendes Gewerbe	404 340	112	7,7	X	51,1
3	Handel und Verkehr	119 900	110	5,6	X	15,2
4	Dienstleistungsunternehmen	152 650	129	4,0	X	19,3
5	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 bis 4)	701 280	115	6,1	X	88,7
6	Vorsteuerabzug auf Investitionen	7 380	97	16,8	X	0,9
7	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	21 220	136	7,1	X	2,7
8	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 5 ./.( 6 + 7))	672 680	114	6,0	X	85,1
9	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.	89 410	123	1,4	X	11,3
10	Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft insgesamt (Lfd. Nr. 8 + 9)	762 090	115	5,4	X	96,4
11	Einfuhrabgaben	25 670	138	9,9	X	3,3
12	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Lfd. Nr. 10 + 11)	787 760	116	5,6	X	99,6
13	Unbereinigte Bruttowertschöpfung aller Sektoren (Lfd. Nr. 5 + 9)	790 690	116	5,6	X	100

**4. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1976 je Einwohner und je Erwerbstätigen in jeweiligen Preisen  
sowie in Preisen von 1970**

Art der Nachweisung	In jeweiligen Preisen		In Preisen von 1970	
	Nordrhein-Westfalen	Bundesgebiet	Nordrhein-Westfalen	Bundesgebiet
<b>je Einwohner</b>				
In DM	18 580	18 250	12 980	12 800
Meßzahl (1970 = 100)	162	163	113	114
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	9,4	9,5	5,9	6,1
Meßzahl (Bundesgebiet = 100)	101,8	100	101,4	100
<b>je Erwerbstätigen</b>				
In DM	48 990	44 850	34 200	31 470
Meßzahl (1970 = 100)	175	176	122	123
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	9,0	8,5	6,7	6,6
Meßzahl (Bundesgebiet = 100)	109,2	100	108,7	100



